

II- 2694 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 4. Juli 1973

No. 1347/J
Anfrage

der Abgeordneten Dr. PRADER, FACHLEUTNER, VETTER
und Genossen

an den Bundesminister für Verkehr

betreffend Auflösung des Postamtes in der Katastralgemeinde Riegersburg der
Stadtgemeinde Hardegg.

In der Bevölkerung der Katastralgemeinde Riegersburg, einem extremen Grenzort
an der CSSR-Grenze, verdichtet sich das Gerücht, daß beabsichtigt sei das Postamt
in dieser Gemeinde aufzulösen.

In der Stadtgemeinde Hardegg, einer durch Gemeindenzusammenlegung geschaffenen
Großgemeinde mit insgesamt 1.657 Einwohnern und einer sehr großen flächenmäßigen
Ausdehnung, bestehen dzt. 3 Postämter, wobei das Postamt der Katastralgemeinde
Riegersburg den größten Bevölkerungsbereich, nämlich 797 Einwohner der Gesamt-
einwohnerzahl von 1.657, zu betreuen hat. Schon aus dieser Erwägung wäre die
Absicht, dieses Postamt aufzulösen, völlig unverständlich.

Dazu kommt, daß die Grenzgemeinden an der Nordgrenze unseres Staatsgebietes
ohnedies mit außerordentlichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben und
jede Auflösung staatlicher Einrichtungen dazu führt, daß der Lebensstandard dieser Grenz-
bereiche weiterhin absinkt und so mitwirkt, die Abwanderungstendenzen noch weiter
zu verstärken.

Die NÖ. Landesregierung hat entscheidende Maßnahmen gesetzt, um dieser gefährlichen
Entwicklung entgegenzuwirken und auch der Herr Bundeskanzler hat in mehrfachen
Erklärungen die Notwendigkeit betont, besondere Maßnahmen für diese Grenzgebiete
zu treffen. Es wäre daher völlig unverständlich, wenn nun etwa durch die Auflösung
von Postämtern in diesem Bereich eine den Förderungsmaßnahmen der NÖ. Landes-
regierung und den Erklärungen des Herrn Bundeskanzlers völlig zuwiderlaufende Maß-
nahme gesetzt würde.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher die

A n f r a g e :

- 1.) Ist es richtig, daß beabsichtigt ist Postämter in den Grenzgebieten an der Nord-
grenze von Niederösterreich aufzulassen?
- 2.) Ist es insbesondere richtig, daß Sie die Absicht haben das Postamt in der Katastral-
gemeinde Riegersburg aufzulassen und wann?

- 3.) Wenn Sie die Fragen 1.) und 2.) mit Ja beantworten sollten, für welchen Zeitpunkt ist diese Auflösung geplant?
- 4.) Wenn Sie die Absicht haben die unter 1.) und 2.) genannten Maßnahmen zu treffen, wie rechtfertigen Sie solche Maßnahmen, die sich gegen den Lebensstandard der nö. Grenzbevölkerung richten und wie vereinbaren Sie diese Maßnahmen mit den Erklärungen des Herrn Bundeskanzlers über die Notwendigkeit einer Förderung der Grenzgebiete?